

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2011

Im Geschäftsjahr 2011 konnte unser Schulförderverein seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Zu den Erfolgen gehörte insbesondere die Erhöhung unserer Mitgliederzahl und damit der Einnahmen aus Beiträgen. Ebenso konnten wir unsere Einnahmen aus Kleinspenden sowie aus Spenden über das gemeinnützige Internet-Portal "Bildungsspender" steigern.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 6.4.2011 legte Herr Dinter, als 1. Vorsitzender, den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010 vor. Frau Otto erstattete als Kassenwartin den Kassenbericht. Frau Kühl bestätigt auch im Namen von Herrn Koller, dass sie als Kassenprüfer keine Unregelmäßigkeiten bei der Aufstellung des Kassenberichtes festgestellt haben. Der Kassenbericht wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gebilligt. Der Vorstand und die Kassenprüfer wurden von der Mitgliederversammlung ebenso einstimmig für das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 entlastet.

Die nachfolgende Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer ergab folgende Besetzungen:
Niko Dinter - 1. Vorsitzender, Matthias Müller - 2. Vorsitzender, Gisela Otto - Kassenwartin, Dr. Cornelia Wunschick – Schriftführerin, Joachim Fronz - gesetztes Mitglied als Schulleiter, Arndt Koller und Monika Kühl – Kassenprüfer.

Zur Mitgliederentwicklung

Im Laufe des Jahres 2011 erhöhte sich die Zahl der Vereinsmitglieder von 49 auf 53.

Zum Ende des Jahres 2011 sind Herr Brückmann und Frau Bodin aus unserem Förderverein ausgeschieden, da sie ihre Dienst- bzw. Schulzeit an unserem OSZ beendet haben. Beiden soll auch hier noch einmal unser herzlicher Dank für ihre geleistete Arbeit, insbesondere als frühere Vorstandsmitglieder, ausgesprochen werden.

Auch im Jahr 2012 sollte es wieder unsere Anliegen sein, weitere Mitglieder aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern zu gewinnen, um den üblichen Mitgliederrückgang wegen der Beendigung der Beziehungen zu unserem OSZ zumindest zu kompensieren.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem ideellen Bereich

Die Beitragseinnahmen hatten im Jahr 2011 eine Höhe von 571,00 Euro. Daneben konnten Spenden in Höhe von 1.563,44 Euro erlangt werden, also insgesamt 2.134,44 Euro. Unsere diesbezüglichen Einnahmen erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 20 Prozent.

Unser besonderer Dank gilt hier Frau Ruhstrat sowie einem weiteren ehemaligen Lehrer, die zusätzlich zu ihrer Beitragszahlung jeweils noch 100 Euro überwiesen haben, um zweckgebunden die AG Kultur bzw. die Anschaffung von Waveboards zu unterstützen.

Unser Dank gilt aber nicht nur diesen beiden Spendern, sondern auch allen anderen Einzelspendern. So haben einige Kolleginnen und Kollegen bei der Beitragszahlung nicht nur die obligatorischen 12 Euro überwiesen, sondern freiwillig einen höheren Betrag. Auch die Eltern zeigten sich auf den Elternabenden nach der Präsentation unserer Aktivitäten spontan spendenbereit.

In demselben Maße gilt der Dank den Schülerinnen und Schülern, die im Berichtsjahr speziell für die Anschaffung von Waveboards und Funk-Wanduhren insgesamt 438,15 Euro gespendet haben. Dies zeigt, dass wir höhere Spendeneinnahmen immer dann erlangen können, wenn wir die Spendensammlungen mit konkreten Projekten in Verbindung bringen.

Die über das Fundraising-Internetportal „Bildungsspender“ erlangten Spenden hatten im Berichtsjahr eine Höhe von 419,87 Euro, also wesentlich mehr als im Vorjahr. Im Jahr 2012 sollten wir es uns trotzdem zur Aufgabe machen, an unserem OSZ noch stärker auf den „Bildungsspender“ hinzuweisen, um gerade diesen Einnahmeposten weiter zu erhöhen.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Die Altpapiersammlung war auch im Jahr 2011 wieder erfolgreich. Das im Schulbetrieb anfallende Altpapier konnte durch den Schulförderverein verkauft werden. Insgesamt konnten wir dadurch einen Überschuss von 412,70 Euro erzielen. Dieser Betrag war aber gegenüber dem Vorjahr rückläufig, da Herr Dinter sein Wirken als Hauptakteur der Sammelaktion aus gesundheitlichen Gründen eingestellt hat. Wenn sich kein Nachfolger für diese Tätigkeit findet, wird diese bislang ergiebige Einnahmequelle zukünftig wohl leider wegfallen.

Überblick über die Mittelverwendung im ideellen Bereich

Zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke - nämlich zur Förderung der Bildung - wurden im Berichtsjahr 2011 insgesamt 1.934,08 Euro eingesetzt.

Dadurch konnten insbesondere

- Arbeitsgemeinschaften und Neigungsgruppen gefördert sowie
- Ausstattungsgegenstände für unsere Schule angeschafft werden.

Hervorzuheben ist dabei die Anschaffung von 12 Waveboards zum Preis von 827,95 Euro, um damit im Sportunterricht auch neue Trendsportarten ausüben zu können. Um unseren Schulsportmannschaften ein zeitgemäßes Erscheinungsbild bei zentralen Wettkämpfen zu ermöglichen, wurde ein Satz hochwertiger Trikots zum Preis von 599,20 Euro angeschafft.

Am Ende des Jahres wurde auch mit dem Kauf von Funk-Wanduhren für jeden Unterrichtsraum begonnen. Dabei wurden vorerst nur Muster zum Preis 35,93 Euro angeschafft, um eine Entscheidungsgrundlage für den kompletten Kauf im Jahr 2012 zu besitzen.

Alle konkreten Ausgaben und die entsprechenden spezifischen satzungsgemäßen Zwecke sind in der Anlage zu diesem Rechenschaftsbericht vollständig aufgelistet.

Überblick über die sonstige Mittelverwendung

Vom Vorstand wird es auch weiterhin als sinnvoll angesehen, dass unser Schulförderverein Mitglied im „Landesverband schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg“ bleibt und dafür einen von 30,00 Euro auf 50,00 Euro gestiegenen Mitgliedsbeitrag entrichtet.

Daneben wurde in dieser Ausgabenposition ein Förderratgeber für 15,00 Euro angeschafft, der dem Schulförderverein sowie dem gesamten OSZ WI&SO Hinweise darauf geben soll, wie weitere Einnahmequellen erschlossen werden können.

Da die Führung unseres Vereinskontos von der Deutschen Bank für uns kostenfrei vorgenommen wird, belaufen sich unsere sonstigen Vereinsausgaben auf einen nur äußerst geringen Anteil von 2,5 Prozent bezogen auf unsere diesjährigen Gesamteinnahmen.

Vermögensbestand und Bestandsvergleich 1.1.2011 – 31.12.2011

Im Ergebnis unserer diesjährigen Vereinstätigkeit standen unseren Einnahmen in Höhe von 2.579,64 Euro unsere Ausgaben in Höhe von 1.999,08 Euro gegenüber.

Wir konnten also unser Vereinsvermögen, das ausschließlich in Form von Geldvermögen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bank besteht, im Berichtsjahr 2011 von 3.241,63 Euro um 580,56 Euro auf 3.822,19 Euro erhöhen.

Es sollte im nächsten Geschäftsjahr 2012 unser Anliegen sein, diese angesammelten Mittel zu einem großen Teil zur Verwirklichung unserer satzungsgemäßen Zwecke zu verwenden und damit unsere erfolgreiche Fördertätigkeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler unseres Oberstufenzentrums Wirtschaft und Sozialversicherung fortzusetzen.

Berlin, 06.02.2012

gez. Niko Dinter, 1. Vorsitzender des Vorstandes